

## **Bekanntmachung**

**Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V.  
Neugestaltung des Eingangsbereiches des Dortmunder Institutsgebäudes  
Begrenzter Wettbewerb nach RPW 2013**

## **Auslober**

Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V.  
Bunsen-Kirchhoff-Str.11 · 44139 Dortmund  
[www.isas.de](http://www.isas.de)

## **Wettbewerbsbetreuung**

pp als pesch partner architekten stadtplaner  
Zweibrücker Hof 2 · 58313 Herdecke  
Telefon 02330-9284-0 | Fax 02330-9284-29  
[pph@pesch-partner.de](mailto:pph@pesch-partner.de)  
[www.pesch-partner.de](http://www.pesch-partner.de)

## **Wettbewerbsaufgabe**

Das Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften - ISAS - e.V. ist ein gemeinnützig tätiger eingetragener Verein mit Sitz in Dortmund. Der Verein unterhält Forschungsstätten an drei Standorten in Dortmund und Berlin und beschäftigt im Durchschnitt regelmäßig ca. 170 Mitarbeiter. Satzungsgemäße Aufgabe des ISAS ist es, die Forschung auf dem Gebiet der analytischen Wissenschaften zu fördern.

Die wissenschaftlichen Tätigkeiten des ISAS sind in zwei Forschungsbereichen gebündelt, Material- und Grenzflächenanalytik sowie Bioanalytik.

Das Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften - ISAS - e.V. beabsichtigt, dem Eingangsbereich des Dortmunder Institutsgebäudes an der Bunsen-Kirchhoff-Straße 11 ein neues Gesicht zu geben. Hierfür soll der bisherige unscheinbare, wenig einladende Eingangsbereich saniert und repräsentativ neu gestaltet werden.

Im neuen Eingangsgebäude soll ein Foyer mit repräsentativem Empfang entstehen. Gleichzeitig sollen der zweigeschossige westliche Baukörper und der dreigeschossige östliche Baukörper im 1. Obergeschoss miteinander verbunden werden und alle Ebenen sollen mit einem neuen Personenaufzug erschlossen werden. In den neuen Obergeschossbereichen könnten Vorstandsbüros eingerichtet werden.

Des Weiteren muss eine neue WC-Anlage installiert werden. Die technische Infrastruktur des neuen Gebäudeteils ist in die bereits vorhandene Struktur - BMA, EDV-Anlage, Telefon, Haustechnik - zu integrieren.

Für die Baumaßnahme werden für die Kostengruppen 300 und 400 nach derzeitigem Stand ca. 570.000,00 € veranschlagt.



Derzeitige Eingangssituation

### **Zulassungsbereich**

Der Zulassungsbereich umfasst die EWR-Staaten sowie die Mitgliedsstaaten des WTO-Dienstleistungsabkommens. Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

### **Wettbewerbsart**

Der Wettbewerb wird als begrenzter Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zum Losverfahren ausgelobt. Das Wettbewerbsverfahren ist anonym.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teilnehmer begrenzt, die aus zwei Gruppen zusammengestellt werden:

- 1 Teilnehmer wurde vom Auslober zur Teilnahme ausgewählt und eingeladen.
- In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren werden durch Losentscheid die weiteren neun Teilnehmer ermittelt.

### **Einladung**

- Lindner Lohse Architekten BDA, Dortmund

### **Teilnahmeberechtigung**

Der Wettbewerb richtet sich an:

- Architektinnen und Architekten

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tag der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Architektin nach dem Recht ihres jeweiligen Heimatstaates berechtigt sind, sofern dieser im vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet liegt oder Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist. Ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind ferner juristische Personen, die am Tag der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- Geschäftssitz im Zulassungsbereich;
- Zum Geschäftszweck gehört die Erbringung von Planungsleistungen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen;
- Der/die bevollmächtigte Vertreter/in und Verfasser/in der Gesellschaft erfüllt die fachlichen Voraussetzungen, die an natürliche Personen (s. o.) gestellt sind.

Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft muss jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt sein.

Wer am Tag der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in einer anderen Form als Mitarbeiter/in an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Jedes Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft darf sich nur mit einer Arbeitsgemeinschaft bewerben.

### **Bewerbungsunterlagen**

- Vollständig ausgefüllter und im Original unterschriebener beiliegender Bewerbungsbogen
- Nachweis der Führung der Berufsbezeichnung, bei Arbeitsgemeinschaften von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft (z. B. Kopie der Bescheinigung einer Architektenkammer oder Architektenstempel oder Kopie der Beitragsbescheinigung, bei ausländischen Bewerber/innen Nachweis nach dem Recht ihres jeweiligen Heimatstaates)
- Ausgefüllte und im Original unterschriebene beiliegende Referenzliste

Weitere Referenzmappen oder abgelichtete Pläne sind nicht erwünscht

Falsche Angaben oder nicht im Original unterschriebene Bögen haben den Ausschluss des Bewerbers/der Bewerber zur Folge. Unvollständige Bewerbungen werden nicht zugelassen.

Von Büros, Partnerschaften oder ständigen Arbeitsgemeinschaften wird nur eine Bewerbung akzeptiert.

Erst nach Bewerbung gebildete Arbeitsgemeinschaften sind ausgeschlossen. Fachberatungen dürfen im Laufe des Verfahrens eingeholt werden und müssen bei der Bewerbung noch nicht aufgeführt werden.

### **Auswahl der Teilnehmer, Auswahlkriterien**

Sofern mehr zulässige Bewerbungen vorliegen als Teilnehmer vorgesehen sind, erfolgt eine Losziehung.

Zum Losverfahren zugelassen werden Architektinnen/ Architekten, die

- die Planung (mindestens Leistungsphasen 2- 5) von mindestens einem Projekt erbracht haben (Nachweis in der Referenzliste).

Die Bewerber/innen bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie der Verfasser der jeweiligen Referenz sind.

Alle Bewerber/innen werden umgehend über das Ergebnis des Auswahlverfahrens benachrichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt. Kosten für den Versand der Bewerbungsunterlagen werden nicht erstattet.

### **Einlieferung der Bewerbungsunterlagen**

Die Bewerbungsunterlagen müssen unterschrieben mit Originalunterschrift bis zum 11. Oktober 2014, bis 16.00Uhr, bei folgender Adresse eingegangen sein:

pp als pesch partner architekten stadtplaner  
Zweibrücker Hof 2  
58313 Herdecke

Bewerbungen per Mail oder Fax können zum Verfahren nicht zugelassen werden.

Bewerbungsunterlagen, die nach der Bewerbungsfrist eingehen, können beim weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden.

### **Preisrichter/innen**

- Dagmar Grote, farwick + grote | architekten BDA stadtplaner, Ahaus
- Dorit Günther, Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften - ISAS - e.V., Leiterin der Abteilung Stab
- Stefan Schneider, Architekt im Büro Rauh Damm Stiller Partner Planungsgesellschaft mbH, Hattingen
- Prof. Dr. Albert Sickmann, Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften - ISAS - e.V., Vorstandsvorsitzender | Leiter der Bioanalytik

- Professor Oskar Spital-Frenking, Profs. Spital-Frenking + Schwarz | Architekten und Stadtplaner BDA, Lüdinghausen

#### **Stellvertretende Preisrichter/innen**

- Dietmar Riecks, Banz + Riecks Architekten BDA, Bochum
- Jürgen Bethke, Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften - ISAS - e.V., Vorstand

#### **Wettbewerbssumme**

Insgesamt steht eine Wettbewerbssumme in Höhe von 9.000,00 Euro (inkl. Mehrwertsteuer) zur Verfügung. Die Wettbewerbssumme wird als Preisgeld ausgelobt. Dabei ist folgende Staffelung vorgesehen, von der das Preisgericht abweichen kann:

- 1. Preis                      4.500 Euro
- 2. Preis                      2.200 Euro
- 3. Preis                      1.300 Euro
- 1 Anerkennung            1.000 Euro

#### **Weitere Bearbeitung der Aufgabe**

Der Auslober beabsichtigt, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts und vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien einem oder mehreren der Preisträger die weitere Bearbeitung der Aufgabe (gem. § 8.2 RPW) zu übertragen, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden die durch den Wettbewerb bereits erbrachten Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Werden nur Teilbereiche bearbeitet, so erfolgt eine Anrechnung in einem angemessenen Verhältnis.

### **Terminübersicht**

- Einsendeschluss der Bewerbungen 09. Oktober 2014  
(Eingang bis 16.00 Uhr)
- Auswahl- und Losverfahren 13. Oktober 2014
- Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen 15. Oktober 2014
- Auftaktkolloquium 20. Oktober 2014
- Abgabe der Wettbewerbsarbeiten 17. November 2014  
(Eingang bis 16.00 Uhr)
- Preisgericht 16. Dezember 2014